



Das war der FUN-Törn 2012 des Yachtclub Braunau-Simbach

aus Sicht der jüngsten Teilnehmerin - Emma Gladen aus Tübingen - und mit einleitenden Zeilen von Sepp Höller als YCBS-FUN-Törn-Organisator 2012.

Bereits zum 3. Mal organisierte der Yachtclub Braunau-Simbach - in Kurzform YCBS - den sogenannten FUN-Törn. Diese Segelwoche ist neben dem alljährlichen YCBS-Cup ein weiteres Angebot an alle Clubmitglieder, Freunde und Bekannte, um im Sommerurlaub bzw. in den Ferien ein wenig Segelluft schnuppern zu können.

Ausgangspunkt war heuer wieder die slowenische Marina Portorož in der oberen Adria. Mit 3 Segelyachten konnten dabei insgesamt 20 Teilnehmer die herrliche istrische Küste entdecken.

Die durchführenden Skipper und deren Schiffe beim FUN-Törn 2012:

Wolfgang Matschl stellte seine *Miramar I* bereit,
Reinhard Wurm segelte das Charterschiff *Schloss Ort*
Sepp Höller - ich steuerte meine *Aislinn* bei.

Nun die Tagesberichte unserer jüngsten Teilnehmerin - **Emma Gladen aus Tübingen**:

Samstag, 25. 8. 2012

Unsere Crew reiste heute aus Deutschland (Berlin und Landshut) an. Wir alle hatten später eine lange Anfahrt und mehrere Staus hinter uns, doch als wir uns Portorož



näherten, wurden wir mit einem smaragdgrünen Meer und wolkenlosem Himmel für die Strapazen belohnt. Nach einer herzlichen Begrüßung durch unseren Skipper Sepp aus Österreich und einem Willkommensschluck fühlten wir uns gleich wohl. Als wir unser Gepäck und unsere Lebensmittel verstaut hatten, bekamen wir die Nachricht, dass ein Törnstart bei 1,5 Meter Welle und kräftigem Südwind gegenan nicht ratsam wäre. Ersatzweise machten wir mit unserer Aislinn einen Badeausflug in eine windgeschützte Bucht. Wieder an Land gingen wir Abendessen in ein Fischrestaurant. Dort lernten wir auch die Crews der beiden anderen Schiffe kennen.



Sonntag, 26. 8. 2012

Auch heute starker Südwind, am Nachmittag Regen, abends heftige Bora: diese Wettervorhersage ließ uns einen weiteren Tag in der Marina verbringen. Uns konnte aber das Wetter diesen Sonntag nicht verderben; wir gingen spazieren, tranken Kaffee und genossen eine köstliche Cremeschnitte. Ich selbst bestellte einen Erdbeersaft. Den restlichen Nachmittag stöberten wir durch die Geschäfte von Portorož. Am späten Nachmittag verdunkelte sich der Himmel. Der Wind nahm zu, wir schafften es gerade noch rechtzeitig zu unserem Schiff, als es stark zu regnen begann. Auch die angekündigte Bora legte kräftig zu. Wie gut, dass wir im sicheren Hafen lagen.

Die nächste Herausforderung: „Crewdinner an Bord“. Für meine Oma Brigitte kein Problem. Im Nu bereitete sie zum Abendessen Pfifferlinge (Eierschwammerl) mit Spagetti und einen köstlichen Salat vor. Dazu servierte unser Skipper Sepp einen guten Rotwein.

Montag, 27. 8. 2012

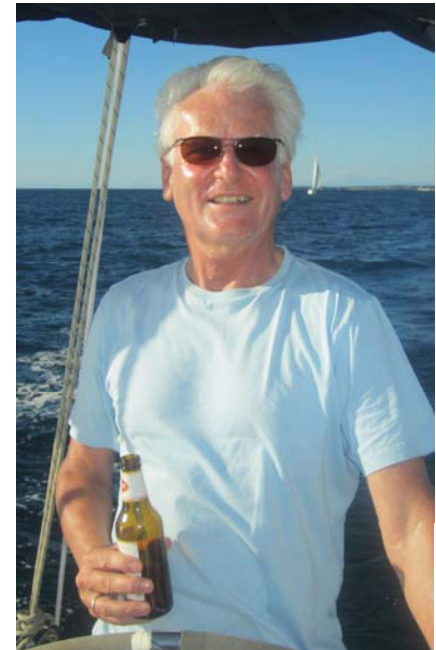
Es ging endlich los ! Bei herrlichem Sonnenschein und blauem Himmel wurden die Leinen gelöst - Ausfahrt aus der Marina Portorož.



Drei Stunden später machten wir in Novigrad einen ersten Badestopp. Nach dem Badevergnügen und einer kleinen Jause segelten wir weiter in die Marina Vrsar. In einem netten Lokal trafen sich wieder alle Crews bei einem guten Abendessen. Mit einem Gute-Nacht-Schluckerl an Bord beendeten wir diesen ersten, beeindruckenden Segeltag.

Dienstag, 28. 8. 2012

Auf geht's in die Bucht zum Grillabend ! Wieder Sonnenschein und warmes Wetter. Nach dem Ablegen ging es an Rovinj vorbei Richtung Pula. Am frühen Nachmittag legten wir wieder einen Badestopp ein. Mit einer kleinen Jause stärkten wir uns für die Weiterreise. In einer wunderschönen Bucht in der Nähe von Medulin ankerten unsere drei YCBS Schiffe und vertäuten



sich zu einem Packerl. Mit den Beibooten fuhren wir an Land. Wir sammelten Holz für ein Feuer. Nachdem unsere Grillmeister die Holzkohle zur Glut gebracht hatten, legten die einzelnen Crews ihre mitgebrachten Spezialitäten auf den Rost.



Dieser Grillabend war ein netter Höhepunkt dieser schönen Segelwoche.



Zurück an Bord ging es wieder mit dem Beiboot. Bei einigen Gläschen Wein dauerte dieser schöne Abend für so manche Crews noch etwas länger.



Mittwoch, 29. 8. 2012

Herrlicher Sonnenschein auch an diesem Tag. Familie Harrer aus Pfarrkirchen, die auch in dieser Bucht ankerte, kam mit ihrem Beiboot auf Besuch zu uns.



Nach einer netten Plauderei ersuchte sie unser Skipper Sepp, ein Gruppenfoto von den Schiffen mit allen Teilnehmern zu machen.



Im Anschluss daran lösten wir die Schiffe verbindenden Leinen und nach einem „Anker auf“ ging es bei viel Wind zurück zur „Perle Istriens“ - der wunderbaren Stadt Rovinj. Dort angekommen meinte Sepp: „... aber das war heute der erste wirklich schöne Segeltag, bisher sind wir ja nur spazieren gefahren!“.



Für den Abend reservierte unser Skipper in seinem Lieblingslokal „Paštrik“ für alle Crews einen langen Tisch. Mit einem wunderbaren Ausblick auf die Stadt, einem guten Essen und netter Plauderei wurde der Tag bei einigen Gläsern auf unseren Schiffen beendet.



Donnerstag, 30. 8. 2012

Wieder Sonnenschein ! Heute war eine Stadtbesichtigung angesagt. Gegen Mittag segelten wir in eine Bucht nahe des Limski Kanals.



Nach mehreren Stunden baden und relaxen setzten wir die Segel und legten am Abend an der Hafemole in Poreč an.

Anschließend gab's einem gemütlichen Spaziergang durch die Stadt und ein prima Essen zur Stärkung. Zurück am Schiff bekamen wir bald Besuch von der Miramar. Benedikt hatte seine Gitarre mit dabei und spielte uns einige Lieder. Mit Singen und Plaudern endete dieser schöne Segeltag.



Freitag, 31. 8. 2012

Für heute war die letzte Etappe zurück nach Portorož angesagt. Leider regnete es und so verwendeten wir das Bimini (Sonnendach) als Regenschutz. Erst gegen Mittag kam die Sonne durch. Nach einem Badeaufenthalt ging es zurück in den Ausgangshafen. Mein Opa und meine Oma hatten am Samstag einen Termin in Kitzbühel, deshalb reisten wir bereits am Freitag ab. Die anderen Crews verabschiedeten sich erst am Samstag.



Mir hat dieser Funtörn sehr gut gefallen. Ich würde mich freuen, wenn ich in den nächsten Jahren wieder einmal dabei sein dürfte.



Das war der lustige
YCBS-Funtörn 2012 !
Emma Gladen